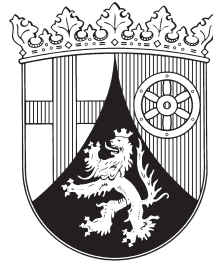


Rheinlandpfalz



Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung

G 1258

4. Jahrgang

Mainz, den 26. Januar 2024

Nummer 1

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil		Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren 7	
Lehramtsanwärter-Höchstzahlverordnung I/2024 . .	2	II. Nichtamtlicher Teil	
Nachwahl zum Sprecher/zur Sprecherin des Landes- elternbeirates – Bekanntmachung des Wahlergebnisses	3	Neue Weiterbildungslehrgänge des Pädagogi- schen Landesinstituts „Darstellendes Spiel“ zur Erlangung der Unterrichtserlaubnis 13	
Stellenausschreibung des Bistums Trier	3	Schulveranstaltung zum bundesweiten Girls‘Day - Mädchen-Zukunftstag 13	
Stellenausschreibung an einer Deutschen Aus- landsschule	3		
Stellenbesetzungen im Schulbereich	4		

Hinweis der Redaktion: Dieser Ausgabe liegt die Chronologische Übersicht für 2023 bei.

I. Amtlicher Teil

Lehramtsanwärter-Höchstzahlverordnung I/2024 Vom 1. Dezember 2023¹

Aufgrund des § 127 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319)², zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Mai 2023 (GVBl. S. 133)³, BS 2030-1, wird verordnet:

§ 1 Grundsatz

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien zum 15. Januar 2024 werden eine Ausbildungsplatzhöchstzahl, Fachhöchstzahlen, Bedarfsbereiche und die Zahl der auf jeden Bedarfsbereich entfallenden Ausbildungsplätze festgesetzt.

§ 2 Ausbildungsplatzhöchstzahl

Die Ausbildungsplatzhöchstzahl beträgt bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien 276.

§ 3 Fachhöchstzahlen

Die Fachhöchstzahlen betragen

im Fach	bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien
Deutsch	71
Erdkunde	52
Geschichte	47
Italienisch	2
Philosophie/Ethik	21
Spanisch	9

§ 4 Bedarfsbereiche und auf sie entfallende Ausbildungsplätze

(1) Bedarfsbereiche mit den auf sie entfallenden Ausbildungsplätzen sind

in den Fächern und Bereichen (Bedarfsbereiche)	bei dem Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien
Bildende Kunst	5
Chemie	4
Informatik	5

¹⁾ GVBl. S. 407

²⁾ Amtsbl. S. 382

³⁾ im Amtsblatt nicht veröffentlicht

Mathematik	3
Musik	5
Physik	6

(2) Sofern für das Lehramt an Gymnasien Ausbildungsplätze, die auf die einzelnen Bedarfsbereiche entfallen oder die für Bewerberinnen und Bewerber vorgesehen wurden, für die die Versagung der Zulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde, verfügbar geblieben sind, wird die Zahl der Ausbildungsplätze in folgender Reihenfolge immer wieder um jeweils einen Ausbildungsplatz erhöht:

1. Bildende Kunst,
2. Musik,
3. Physik,
4. Informatik,
5. Chemie,
6. Mathematik.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.⁴

Mainz, den 1. Dezember 2023
Die Ministerin für Bildung
Stefanie H u b i g

⁴⁾ verkündet am 21. Dezember 2023

**Nachwahl zum Sprecher/zur Sprecherin
des Landeselternbeirates
hier: Bekanntmachung des Wahlergebnisses**

Nach §§ 25 Absatz 4, 2 Absatz 9 der Schulwahlordnung vom 7. Oktober 2005 (GVBl. S. 453) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 279) wird nachstehend das Ergebnis der Nachwahl des Sprechers/der Sprecherin des Landeselternbeirates bekannt gemacht:

Bis zum Ablauf der Wahlperiode des 19. Landeselternbeirates wurde am 19.12.2023 durch die Mitglieder des Landeselternbeirates **Herr Robert Stoffers** zum neuen Landeselternsprecher gewählt.

Stellenausschreibung des Bistums Trier

Am **Gymnasium der St. Matthias-Schule in Bitburg** ist die Stelle des/der

**Koordinators/Koordinatorin (m/w/d) schulfachlicher
Aufgaben im Bereich der Gemeinsamen Orientierungsstufe
(A15)**

zum **1. August 2024** neu zu besetzen.

Die St. Matthias-Schule ist eine Kooperative Gesamtschule in Trägerschaft des Bistums Trier. Über 1000 Schülerinnen und Schüler werden von etwa 90 Lehrkräften unterrichtet. In der pädagogischen Ausrichtung orientiert sich die Schule am Leitbild der Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier „Den ganzen Menschen bilden“. Hieraus leitet die Schule eine Erziehung nach dem christlichen Menschenbild ab.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.st-matthias.de.

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen den Schulleiter in organisatorischen, pädagogischen und didaktischen Aufgaben der Gemeinsamen Orientierungsstufe
- Sie übernehmen zusammen mit der pädagogischen Koordinatorin der Realschule plus Leitungs- und Steuerungsaufgaben im Rahmen der inneren Schulentwicklung
- Sie koordinieren die Unterrichtsarbeit, die Projekte und die schuleigenen Schwerpunkte in der Gemeinsamen Orientierungsstufe, insbesondere zur Förderung der gymnasialen Schülerinnen und Schüler, gleichermaßen deren Evaluation und konzeptionelle Weiterentwicklung
- Sie betreuen und optimieren die Zusammenarbeit mit den Grundschulen des Einzugsbereichs
- Sie beraten und unterstützen die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Sorgeberechtigten, insbesondere in der Schullaufbahnberatung

Unbeschadet dieser Auflistung sind die Aufgaben wahrzunehmen, die im Rahmen des schulinternen Geschäftsverteilungsplanes festgelegt werden.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über das 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie über fundierte Kenntnisse in Bezug auf die Qualität von Unterricht und erzieherisches Handeln
- Sie haben Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Lernpartnern und Hilfeeinrichtungen
- Sie sind teamorientiert, kommunikativ und bereit eine Schule in kirchlicher Trägerschaft innovativ weiterzuentwickeln
- Sie identifizieren sich mit den Zielen und Werten der Schule und dem Rahmenleitbild der Schulen in Trägerschaft des Bistums Trier und setzen sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein

Wir bieten Ihnen:

- eine Schulkultur, die von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist
- ein engagiertes Team in der Schulleitung und ein abgeschlossenes Kollegium sowie gute Unterrichtsbedingungen
- eine beamtenähnliche Anstellung im kirchlichen Dienst, wenn dafür die notwendigen Voraussetzungen gegeben sind. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes von Rheinland-Pfalz.

Für Rückfragen steht Ihnen der Schulleiter der Gesamtschule, Herr Joachim Schmitt, unter der Telefonnummer 06561/949050 zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte per PDF **bis zum 29. Februar 2024** an.

**Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Postfach 13 40, 54203 Trier
personal-kirchlicheschulen@bgv-trier.de**

Stellenausschreibung an einer Deutschen Auslandsschule

Die folgende Stelle für eine Schulleitung (m/w/d) ist zu besetzen:

German International School of Silicon Valley, USA

Besetzungsdatum:	voraussichtlich	01.08.2024
Bewerbungsende:		31.01.2024

Klassenstufen: 1 – 12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 502
 Sekundarabschluss des Landes
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Deutsches Sprachdiplom der KMK I und II
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung der Sekundarstufe II
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des

TV-L

Schulleitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen und mit bilingualen Schulkonzeptionen sind erwünscht. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerbung).

Als Teil der Bundesregierung lebt die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen – unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Allgemeine Informationen zur Bewerbung finden Sie im Internet unter https://www.auslandsschulwesen.de/Webz/ZfA/DE/Bewerbung/Leistungs-und-Funktionsstellen/Schulleitung/schulleitung_node.html.

Die Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht über einen schulspezifischen Go4Bund Link eingegeben werden:

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2022-0058-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivati-onsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die Dienstliche Beurteilung darf maximal vier Jahre vor dem geplanten Einstellungsdatum erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht (siehe oben) auf dem Dienstweg (Heimatschulbehörde, Ministerium für Bildung) an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig direkt an das im Kultusministerium des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über die Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen nur dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besol-

dungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Stellenbesetzungen im Schulbereich

Im Jahr 2023 wurden folgende Lehrkräfte endgültig zur Schulleiterin/zum Schulleiter bestellt:

Name	Vorname	Schule
Baumann	Winfried Richard	RS+ Lambrecht
Baustert	Alexandra	GS Trier-Reichertsberg
Becker	Kerstin Elisabeth	GS Zellertal
Behle	Angela	GS Speyer Zepelin
Beiner	Joachim	GS Fischbach/Dahn
Berg	Julia	GS Diez Pestalozzi
Biemann	Howe	RS+FOS Alzey
Bösch-Geisbe	Patrizia Marie Kathrin	GY Koblenz auf der Karthause
Boßung*	Eva	GS Steinweiler
Bruckner	Petra Luise Karoline	SFGM Zweibrücken
Bünger	Annette	GS Berg/Pfalz
Comes	Annette	GS Marienrachedorf
Eißing	Uta	GS Ahrbrück
Ellenberger	Elisabeth Maria	GS Rockenhausen
Ellerwald	Kerstin	RS+FOS Bad Bergzabern
Ernst	Martin Walter	SFGLS Neuwied
Esper	Max	GS Oberreidenbach
Etzkorn	Christian	IGS Kastellaun
Fehlau	Franziska	SFLGMS Rockenhausen
Felthaus	Christina	GS Koblenz-Lützel
Finger	Susanne Maria	GS Ramberg
Frahry	Isabel	GS Busenberg
Franz	Christian	GS Bad Dürkheim Ostertag
Genç	Gönül	RS+ Prüm Kaiser-Lothar
Glowania	Denise	GS Mandern
Groß	Cornelia Susanne	GY Mainz Schloss
Günther	Ulrike	GS Dahlheim
Hacker-Heller	Nada	GS Ludwigshafen Mozart

Hammer	Stefan	GY Bad Kreuznach Lina-Hilger	Pusch	Kerstin	RS+ Kirn Halmen
Hantschel	Karin Maria	IGS Plaidt	Rauschkolb	Kirsten	RS+ Eich
Hey	Kathrin	GS Brey	Reinig	Andrea	GS Partenheim
Hoffmann	Kati	GS Kleinich	Schacht	Stefan	GY Ludwigshafen Theodor-Heuss
Hofmann	Marc	GS Schönecken	Schäfer	Renate	GS Wachenheim
Janser	David	GS Koblenz-Rübenach	Schall	Jürgen Emil	SFL Speyer
Kern	Simone	SFM Neuwied	Schallenberg	Petra	GS Winingen
Kettern	Evelyn Elisabeth	GS Fell	Schank	Stefan	IGS Rülzheim
Kewlin	Frauke	GS Flomborn	Scherrer	Mario	GS Ottersheim
Kittelmann	Dirk	SFL AsbachWW	Schmitt	Barbara Lucia	GS Neupotz
Koch	Lars	GS Lörzweiler	Schmitz	Sabine Hildegard	GS Gladbach
Köhler	Diana	GS Bad Dürkheim-Grethen	Schneiders	Claudia Astrid	GY Gerolstein
Kohrs	Petra	RS+ Meisenheim	Schohl	Manuel	GS Kaiserslautern-Erfenbach
König	Claudia	GS Carlsberg	Schreiber	Ann-Marlen	GS Mayen Hinter Burg
Lanz	Astrid	GS Kottenheim	Schuh	Heike Dorothee	SFGM Singhofen
Lichtmeß	Thomas	GY Nieder-Olm	Schulte-Melchior	Ralf Josef	GY Koblenz Hilda
Lorch	Alexandra	GS Arzbach	Schwarz	Philipp Benedikt	GS Nußbach
Ludwig	Carina	GS Nister-Möhrendorf	Siegemund	Wolfhard	GS Mehren
Luther	Stefanie	SFL Birkenfeld	Staiger	Ute	GS Zweibrücken-Ixheim
Mahler	Matthias	BBS Ludwigshafen Nat	Staudt	Bastian	GY Koblenz auf dem Asterstein
Mangerich	Frank Martin	SFLE Simmern	Stippler	Susanne	GS Alzey St.Marien
Martens-Akkaya	Eva	GS Mertesdorf	Ströher	Bernd Rolf	RS+ Bad Kreuznach Crucenia
Mattusch, Dr.	Uwe	IGS Betzdorf-Kirchen	Strunk	Claudia	GS Neuwied-Irlich
Maus	Kirsten	GS Melsbach	Stumpf	Petra	GS Siershahn
Mayer	Magdalena	RS+ Herxheim	Szombach	Peter	BBS Ludwigshafen T2
Meyer	Franz Josef	GY Bernkastel-Kues	Theis	Christine	GS Buchholz/Ww.
Moser	Janina Maria	GS Kirn Dominik	Vogt	Simone	GS Waldesch
Müller	Lena Manon	GS Trier-Tarforst	Wagner	Monika	GS Höhn
Müller	Melanie Alexandra	IGS Kandel	Wallmeroth	Nina	GS Alsdorf
Mumm	Thomas	GS Grafschaft-Ringen	Weber	Sabine	GS Landstuhl In der Au
Neßbach	Andrea	GS Bingen-Dietersheim	Weimer	Kirsten Ira	GS Alzey-Weinheim
Nestmann	Christine	SFLE Hachenburg	Weinstein	Axel	IGS Speyer
Nykiel	Eric Oliver	GY Ludwigshafen Carl-Bosch	Wenzel-Staudt	Eva Maria	GY Kaiserslautern Heinrich-Heine
Pahlke	Michael Jan	GY Mülheim-Kärlich	Werth	Sabrina	GS Morbach Blaudine-Merten
Pfeiffer	Sabine	GS Landau-Dammheim	Wittauer	Katrin	GS Landau Süd
Pfeil	Nina	GY Bad Neuenahr-Ahrweiler Are			

Zimmermann- Tamara
Straßer

RS+ Wallhausen/
Waldböckelh.

* Ernennung erfolgte bereits im Jahr 2022

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nr. 1 und 2 Schullaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggf. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175.
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100 ff.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des

allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, können bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt werden.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung der Strategie Vielfalt der Landesregierung und des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben sind Diversitäts- und Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt umzugehen und diese zu gestalten. Sie müssen relevante Geschlechterverhältnisse und -strukturen erkennen und in der Lage sein, diese zu reflektieren, gleichstellungsorientiert zu arbeiten und dabei gendersensible und gendergerechte Ansätze umzusetzen.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Postfach 100104, 67401 Neustadt a. d. W.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. Fußnoten / Hinweise u. evtl. Zulage	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
<u>an Grundschulen</u>				
GS Ludwigshafen Kreuter	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z 1; 2	01.08.2024	Neustadt
GS Miehlen	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	01.08.2024	Koblenz
GS Elmstein	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	sofort	Neustadt
GS Boos	Rektor/in (m/w/d)	A 13	01.08.2024	Koblenz
GS Laufeld	Rektor/in (m/w/d)	A 13	sofort	Trier
GS Spay	Rektor/in (m/w/d)	A 13	01.08.2024	Koblenz
GS Veldenz	Rektor/in (m/w/d)	A 13 1; 2	sofort	Trier
GS Dernbach	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1	01.02.2024	Koblenz
GS Hahnstätten	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1	01.08.2024	Koblenz
GS Ludwigshafen Reuter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1; 2	sofort	Neustadt
GS Trier St. Peter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1; 2	sofort	Trier
GS Trier-Tarforst	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1; 2	sofort	Trier
GS Worms Diesterweg	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1; 2	sofort	Neustadt
GS Worms Ernst-Ludwig	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 1; 2	sofort	Neustadt

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

²⁾ Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. Fußnoten / Hinweise u. evtl. Zulage	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
-----------------------------	------------------------	---	-------------------------	------------------------------

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ St. Goarshausen	Konrektor/in als Primarstufenleiter/in (m/w/d)	A 13 Z	01.08.2024	Koblenz
----------------------	--	--------	------------	---------

an Realschulen plus

RS+ Betzdorf	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 1	sofort	Koblenz
RS+ Maxdorf	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14	sofort	Neustadt
RS+ Mayen	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	sofort	Koblenz
RS+ Meisenheim	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z 1	sofort	Koblenz
RS+ Trier Moseltal	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14 1; 2	sofort	Trier

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

²⁾ Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Gymnasien und Kollegs

GY Worms Eleonoren	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16	01.08.2024	Neustadt
GY Alzey Staatl. Aufbau	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	01.08.2024	Neustadt
GY Andernach B.v.Suttner	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15 1	sofort	Koblenz
GY Bad Neuenahr- Ahrweiler Peter-Joerres	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	sofort	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Au- ßenstelle
GY Bad Neuenahr- Ahrweiler Ursulinen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	01.08.2024	Koblenz
GY Bingen Stefan-George	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.02.2024	Neustadt
GY Dahn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	01.08.2024	Neustadt
GY Lahnstein Johannes	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	01.08.2025	Koblenz
GY Ludwigshafen Heinrich-Böll	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Mainz Schloss	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
GY Zweibrücken Helmholtz	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gesamtschulen

IGS Sprendlingen	Direktorstellvertreter/in einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (m/w/d)	A 15 Z		01.02.2024	Neustadt
IGS Neuwied	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/Studien direktor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15		01.02.2024	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Fußnoten / Hinweise u. evtl. Zulage	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Au- ßenstelle
-----------------------------	------------------------	---------	---	-------------------------------	--------------------------------------

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

SF	Schule mit dem Förderschwerpunkt
L	Lernen
G	ganzheitliche Entwicklung
M	motorische Entwicklung
E	sozial-emotionale Entwicklung
S	Sprache
SFBL	Schule für Blinde und Sehbehinderte
SFGLS	Schule für Gehörlose und Schwerhörige
FÖZ	Förderzentrum

SFG Pirmasens	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15	1	01.08.2024	Neustadt
					Schule in privater Trägerschaft
SFGM Wirges	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15	1	sofort	Koblenz
					Schule in privater Trägerschaft
SFL Grünstadt	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2024	Neustadt
SFL Nieder-Olm	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	01.08.2024	Neustadt
FöZ Worms	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
SFG Sprendlingen	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
SFS Mainz	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2024	Neustadt
SFGLS Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	Abteilungsleitung	01.08.2024	Koblenz

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an berufsbildenden Schulen

BBS Trier Balthasar- Neumann-Technikum	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		01.08.2024	Trier
BBS Bad Kreuznach Wirt.	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		sofort	Koblenz
BBS Bad Neuenahr- Ahrweiler	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2024	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. Fußnoten / Hinweise u. evtl. Zulage	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/Außenstelle
BBS Pirmasens	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	01.08.2024	Neustadt

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Berichtigung

Die im Amtsblatt Nr. 12/2023 vom 21.12.2023 ausgeschriebene Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d) (A 14) an der RS+ Mayen wird aufgehoben.

Stellenausschreibung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Bezeichnung der Stelle:	Referentin/Referent (m/w/d) für den Bereich Förderschulen und sonderpädagogische Förderung an Regelschulen (Referat 34) im Aufsichtsbezirk Neustadt a.d.W. im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung¹⁾
Zeitpunkt der Besetzung:	sofort
Aufgabenbeschreibung:	Die Referentin/der Referent ist zuständig für ca. 20 - 25 Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, sowie für die schulfachliche Begleitung an den Schwerpunktschulen bzw. im inklusiven Unterricht. Tätigkeitsschwerpunkte sind Aufsichts- und Dienstleistungsaufgaben im Bereich der Begleitung der Unterrichts- und Schulentwicklung auf regionaler und überregionaler Ebene, Personalplanung und Statistik, die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen wie der Jugendhilfe, den Studienseminaren, den Instituten für Lehrerfort- und -weiterbildung sowie die Übernahme von weiteren Querschnittsaufgaben, wie z. B. Haus- und Krankenhausunterricht, Autismusspektrumsstörung u. ä..
Bewerbung:	Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A14 befinden. Die weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung eines Amtes in der Schulaufsicht sind § 27 der Schullaufbahnverordnung zu entnehmen. Die Bewerbung ist zu richten an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Abteilung 1, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

II. Nichtamtlicher Teil

Neue Weiterbildungslehrgänge des Pädagogischen Landesinstituts „Darstellendes Spiel“ zur Erlangung der Unterrichtserlaubnis beginnen im Juni 2024 und im September 2024

Der Weiterbildungslehrgang zum Unterrichtsfach Darstellendes Spiel, im Folgenden kurz WBL DS genannt, richtet sich an Lehrkräfte der Schularten Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Realschule plus, Förderschule und berufsbildende Schule. Der Unterricht in den musisch-künstlerischen Fächern leistet einen Beitrag zum Verständnis künstlerischer Formen, menschlicher Möglichkeiten und soziokultureller Zusammenhänge. Das Fach Darstellendes Spiel hat den besonderen Auftrag einer grundlegenden Bildung in den Darstellenden Künsten und ergänzt in diesem Sinne die Fächer Musik und Bildende Kunst. Der WBL DS ist in neun zwei- bis dreitägige Kurseinheiten aufgeteilt und vermittelt die notwendigen sachbezogenen und fachdidaktischen Informationen in Praxis und Theorie.

In diesem Jahr starten zwei Weiterbildungslehrgänge für das Darstellende Spiel:

- die Auftaktveranstaltung für WBL DS 27 findet statt vom 17.06.-19.06.2024 in Speyer
- die Auftaktveranstaltung für WBL DS 28 findet statt vom 02.09.-04.09.2024 in Speyer

Sie können sich ab sofort unter Fortbildung online <https://fortbildung-online.bildung-rp.de/> mit der PL-Nummer 241338W000 anmelden. Die Anmeldung gilt automatisch für beide Kurse, eine genaue Zuordnung erfolgt erst im Falle einer Zulassung, im Zuge des endgültigen Auswahlverfahrens.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://bildung-rp.de/lehrkraefte/weiterbildung/angebote-sekundarstufe-ii.html>

Anmeldeschluss ist der 1. März 2024

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang ist das 2. Staatsexamen sowie eine unbefristete Anstellung an einer Schule im Bundesland Rheinland-Pfalz.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach den mit den Hauptpersonalräten abgestimmten Auswahlkriterien.

Bei dem WBL DS handelt sich um eine Blended Learning-Maßnahme, bei der sich Onlinephasen (Arbeit auf einer Lernplattform am heimischen PC) und Präsenzphasen innerhalb von ca. 2 1/4 Jahren abwechseln. Erfahrungen im Umgang mit Lernplattformen und grundlegende PC-Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Die Kurse finden parallel zum schulischen Alltag statt, dies sollte bei der Entscheidung zur Teilnahme berücksichtigt werden. Die Präsenzen finden überwiegend im südlichen Teil von Rheinland-Pfalz, in Speyer, statt. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung zur Unterrichtserlaubnis, je nach Lehramt, für die Sek. I oder für die Sek. II abgeschlossen.

Ansprechpartnerin im Pädagogischen Landesinstitut, Referat 1.33 Gesellschaftswissenschaften, künstlerische Fächer, Sport:

Catherina von Szadkowski
PÄDAGOGISCHES LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ
Röntgenstraße 32
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671/97011662
Catherina.vonSzadkowski@pl.rlp.de

Schulveranstaltung zum bundesweiten Girls‘Day - Mädchen-Zukunftstag

Der Girls‘Day – Mädchen-Zukunftstag ist mittlerweile bundesweit eine fest etablierte Marke in der Berufsorientierung junger Mädchen. Am **25. April 2024** bieten Betriebe, Forschungseinrichtungen, Rathäuser, Medienanstalten u.v.m. bundesweit Aktionsplätze an, um Mädchen speziell Berufe aus Technik, Handwerk, IT, Naturwissenschaften und der Industrie zu präsentieren.

2024 sind neben den klassischen Präsenzveranstaltungen auch digitale Angebote wieder möglich. Die Einrichtung oder der Betrieb müssen so nicht mehr in der Nähe liegen. Ein virtueller Rundgang durch Werkstätten oder eine Krankenhaus-Station, das Beantworten von Quiz-Fragen oder das Chatten mit Azubis kann ebenfalls die Praxis vermitteln.

Die Angebote richten sich an Mädchen aus allen Altersgruppen und allen Schularten. Der Girls‘Day soll dazu beitragen, das Berufswahlspektrum von Mädchen und jungen Frauen zu erweitern und sie über berufliche Chancen in technischen und naturwissenschaftlichen Ausbildungen und Studiengängen zu informieren. Damit ist der Girls‘Day eine sinnvolle Ergänzung zu bereits bestehenden Projekten und Maßnahmen zur Berufswahlorientierung in den Schulen. Es wird empfohlen, dieses ergänzende Angebot wahrzunehmen.

Die Teilnahme am **Girls‘Day - Mädchen-Zukunftstag in Rheinland-Pfalz**, auch für einzelne Schülerinnen, ist als Schulveranstaltung zu werten, zu der die teilnehmenden Schülerinnen durch die Schulleitung freigestellt werden können und damit versichert sind. Die Schulen werden gebeten, für diesen Tag keine Arbeiten festzulegen, damit den teilnehmenden Schülerinnen keine Nachteile entstehen.

Wie können Sie sich beteiligen?

- Als Schulleitung oder Lehrkraft können Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern über den Aktionstag informieren sowie Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam machen. Unter www.girls-day.de haben Sie die Möglichkeit Ihre Schule einzutragen, um Kontakte in Ihrer Region zu ermöglichen. Hier stehen auch Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Girls‘Day sowie zur Gestaltung des Aktionstages zum Download kostenlos zur Verfügung.

- Mädchen finden ebenfalls unter www.girls-day.de Informationen über den Aktionstag und das Thema Berufsorientierung. Sie können dort eine Girls'Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern anmelden.
- Eltern können ihre Töchter auf ihrem Entscheidungsweg begleiten und bei der Suche nach einem geeigneten Girls'Day-Platz unterstützen. Auch hierzu bietet die Website www.girls-day.de ausführliche Informationen.

Wo bekommen Sie weitergehende Unterstützung?

Die Regionalvertretungen in Rheinland-Pfalz unterstützen Sie gerne bei offenen Fragen zu Ablauf und Organisation des

Girls'Day. Die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie unter www.girls-day.de, dem Internetauftritt der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag. Dort können Sie auch Materialien wie zum Beispiel Flyer und Plakate bestellen. Auf dem Girls'Day-Radar finden Sie alle am Aktionstag in Ihrer Region angebotenen Veranstaltungen und können Ihre Schülerinnen bei Bedarf bei der Auswahl eines geeigneten Girls'Day-Platzes unterstützen.

Wir bitten Sie, sich mit Ihrer Schule an diesem Aktionstag zu beteiligen und diesen Tag für Schülerinnen als Chance zur Berufsorientierung zu nutzen.

**Redaktionsschluss für
die Februar-Ausgabe ist
am **02.02.2024****

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: amtsblatt@bm.rlp.de
Druck: Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt (JVA)
Diez - Druckerei
Limburger Str. 122, 65582 Diez
Telefon 06432/609-301, Telefax 06432/609-304
E-Mail: druckerei.jvadz@vollzug.jm.rlp.de
Fortlaufender Bezug und Nachlieferung von Einzelstücken

durch schriftliche Bestellung bei der Druckerei gegen Rechnung.
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal im Monat in digitaler
und papiergebundener Form, wobei die papiergebundene Form
als die authentische Form anzusehen ist.
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur
Verwendung personenbezogener Daten unter:
<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/>
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grund-
verordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:
<https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>